

«Wer, glauben Sie, ist einsamer, die Lebenden oder die Toten?»

Der Telefonseelsorger Andrin ist vom Tod umzingelt: Eine Unbekannte ruft an und erzählt, sie habe aus Versehen einen Aprikosenstein verschluckt. Endlich habe sie erkannt, dass sie tot sei. Herr Jakob behauptet, der Tod wohne zwischen Weihnachten und Pratteln. Und die Clownin Minna leidet unter dem Suizid ihres Grossvaters.

Durch lange, intensive Gespräche, in denen es mithin um die grossen Themen Einsamkeit und Unsterblichkeit geht, entsteht zwischen Minna und Andrin eine Verbundenheit, die ihn zunehmend die rote Linie übertreten lässt. Er gerät nicht nur in einen Konflikt mit seinem Berufsethos, sondern verliert sich immer tiefer in einem Zwischenreich von Realität und Imagination.

- *ein Telefonseelsorger auf Abwegen*
- *die grossen Fragen des Lebens skurril auf den Punkt gebracht*
- *Roman über den Irrwitz des Alltags und das Dickicht der Möglichkeiten*

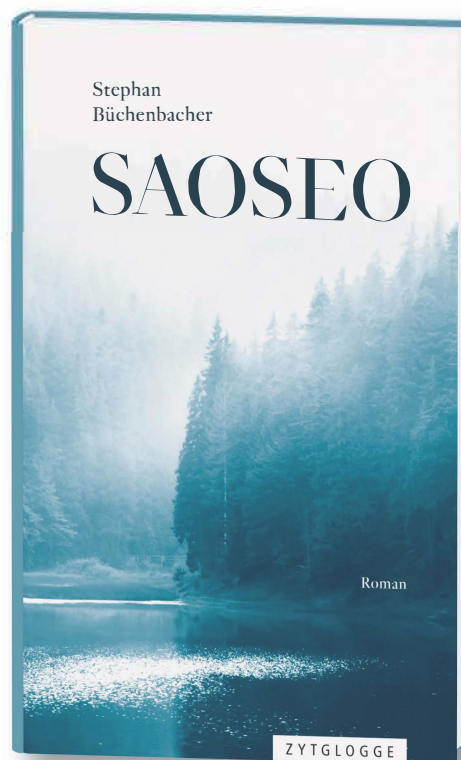


Foto: © Aissa Tripodi

STEPHAN BÜCHENBACHER

1964 in Zürich geboren, lebt heute in Basel. Er arbeitet als Autor und Heilpädagoge. In seinen Werken befasst er sich vorrangig mit philosophischen sowie ethischen Fragestellungen. 2016 erschien sein Romandebüt «Liv».

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.



Stephan Büchenbacher

Saoseo

Roman

Gebunden, 13,5 x 21,5 cm, ca. 272 Seiten

Coverbild: Misha Kaminsky

Covergestaltung: Hug & Eberlein, Leipzig

Ca. CHF 32.- / EUR 29.-

Erscheint im Oktober 2024

Auch als E-Book verfügbar

WG: 1 112

ISBN 978-3-7296-5159-3



9 783729 165159 3